

Telefon: 0 233-84133

**Referat für Bildung und Sport**  
Sachgebiet Sportgroßereignisse  
RBS-S-P-G

**Bewerbung um die Ausrichtung des World Cup of Hockey 2028 im SAP Garden  
Festlegung der Unterstützungsleistungen**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18268**

1 Anlage

**Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 29.10.2025 (VB)**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zum beiliegenden Beschluss

<b>Anlass</b>	Bewerbung um die Ausrichtung des World Cup of Hockey 2028 (WCH28) im SAP Garden.
<b>Inhalt</b>	Zustimmung zur Bewerbung der Landeshauptstadt München als Host City für den WCH2028 sowie Ermächtigung zur Abgabe dafür erforderlicher Erklärungen
<b>Gesamtkosten / Gesamterlöse</b>	Die Finanzierung erfordert eine Ausweitung des Haushalts 2028.
<b>Klimaprüfung</b>	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Stadtrat befürwortet die Bewerbung Münchens um den World Cup of Hockey 2028 im SAP Garden.</li><li>2. Der Stadtrat stimmt den in nichtöffentlicher Sitzung erläuterten Unterlagen sowie dem geplanten Vorgehen zu. Die Verwaltung wird ermächtigt alle notwendigen rechtsverbindlichen Erklärungen abzugeben bzw. notwendige Verträge zu schließen.</li></ol>
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter</b>	World Cup of Hockey 2028 Eishockey
<b>Ortsangabe</b>	SAP Garden Toni-Merkens-Weg 4 80809 München

## **I. Vortrag des Referenten**

Die Behandlung dieser Angelegenheit ist in eine öffentliche und eine nichtöffentliche Vorlage aufgeteilt. In diesem öffentlichen Teil der Vorlage erfolgt die Beschlussfassung zur Bewerbung um den World Cup of Hockey im Jahr 2028 sowie die Ermächtigung der Verwaltung, die dafür notwendigen Erklärungen abzugeben oder Verträge abzuschließen. Zudem wird die Bedeutung und der Nutzen für die Landeshauptstadt München und Ziele des World Cup of Hockey 2028 (WCH28) sowie die wirtschaftlichen Auswirkungen genannt und erläutert.

Die Landeshauptstadt München hat sich im durch Abgabe einer Erklärung im Vorfeld zur Vertraulichkeit hinsichtlich sämtlicher Bewerbungsdokumente und aller im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren enthaltenen Informationen und Daten verpflichtet. Die von der NHL im Bewerbungsprozess zur Verfügung gestellten Dokumente und Unterlagen sowie deren Erläuterung und Bewertung sind daher gem. Art. 52 Abs. 2 BayGO i.V.m. § 46 Abs. 3 Ziffer 2 der Geschäftsordnung des Stadtrats in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Zudem sollen die vorgesehenen Haushaltsmittel nichtöffentlich bleiben, um die Verhandlungsposition der Landeshauptstadt München bei etwaigen Verhandlungen über Leistungen der Landeshauptstadt München nicht zu schwächen bzw. auch um Mitbewerbenden keine Wettbewerbsvorteile zu geben.

### **1. Einleitung World Cup of Hockey – Bedeutung und Alleinstellungsmerkmal**

Der World Cup of Hockey ist ein internationales Eishockeyturnier, das von der National Hockey League (NHL) und der National Hockey League Players' Association (NHLPA) gemeinsam organisiert wird. Die NHL ist die Vereinigung der Klubs im Eishockeysport in den USA und Kanada und damit ein Pendant z.B. zur NFL (American Football) und zur NBA (Basketball). Es ist als ein Turnier konzipiert, bei dem die besten Hockeyspieler der Welt für ihre jeweiligen Nationalmannschaften gegeneinander antreten und bringt somit ein absolutes Alleinstellungsmerkmal mit. Dies steht im Gegensatz zu regulären Weltmeisterschaften (Ende April/Anfang Mai) oder den Olympischen Winterspielen, bei denen die NHLPA gelegentlich die Teilnahme ihrer Spieler untersagt hat. Zumindest aber war deren Teilnahme nur begrenzt möglich. Bisher fand der World Cup of Hockey nur mit vier Nationalmannschaften (USA, Kanada, Finnland, Schweden) und stets in den USA statt.

Neu ist eine Erweiterung der teilnehmenden Länder auf insgesamt acht Top-Nationen (geplant u.a. mit Deutschland und Tschechien) und die Erweiterung auf Europa (7 Spiele). Dadurch sowie durch eine Teilnahme der NHL-Profis (Spielpause der NHL) entsteht erst der Eindruck einer echten Weltmeisterschaft, die es so noch nie gegeben hat. Die Spiele werden nach NHL-Regeln ausgetragen und sind zeitlich an die NHL-Saison gekoppelt, was eine hohe Qualität der Spiele und eine gute internationale Sichtbarkeit garantiert. Die bisherigen Turniere fanden 1996, 2004 und 2016 in den USA statt. Die Bedeutung und sportliche Wertigkeit des World Cup of Hockey ist künftig mindestens dem olympischen Turnier im Eishockey gleichzusetzen und gleichzeitig höher als eine Welt- oder Europameisterschaft. Es ist garantiert, dass dadurch ein breites Publikum angesprochen sowie eine weltweite Aufmerksamkeit der austragenden Stadt erzielt wird.

Anfang Juli 2025 kam die Red Bull Stadion München GmbH auf die Landeshauptstadt München zu, um das Projekt zur Ausrichtung des World Cup of Hockey im Jahr 2028 (WCH28) im SAP Garden anzukündigen, allerdings noch ohne jegliche Details und Einschätzungen zu möglichen Pflichten der Stadt.

In einem ersten Schritt hat die Red Bull Stadion München GmbH eine unverbindliche Interessenbekundung an der Ausrichtung des WCH28 bei der NHL hinterlegt. Damit verbunden war die Abgabe eines Fragenkataloges mit wesentlichen Informationen zur Infrastruktur in München sowie der potenziellen Veranstaltungsstätte SAP Garden anhand des von der NHL skizzierten Anforderungsprofils. Ende August 2025 teilte die NHL der Red Bull Stadion München GmbH mit, dass der SAP Garden und der Standort München in den engeren Bewerberkreis aufgenommen wurde. Somit wurde die erste Hürde im Bewerbungsprozess gemeistert und es startet nun das offizielle Bewerbungsverfahren um die Ausrichtung des WCH28. Zeitgleich wurden seitens der NHL die Bewerbungsunterlagen ausgegeben, die jedoch erst in einem Workshop am 23.09.25 vervollständigt und erläutert wurden.

#### **Fakten**

- 8 Veranstaltungstage im Februar 2028
- 4 Nationalmannschaften, darunter Deutschland
- 7 Spiele: 6 Gruppenspiele und 1 Ausscheidungsspiel
- Ausrichter und Vertragsnehmer ist SAP Garden
- Austragungsort Olympiapark München, SAP Garden

## **2. Rolle und Anforderungen an Gastgeberstadt / Host City**

#### **Rollenverständnis:**

Der Landeshauptstadt München käme als Host City eine ähnliche Rolle wie bei den Munich Games im American Football der NFL. Insbesondere wäre sie nicht Veranstalterin des World Cup of Hockey oder damit verbundener Events, sondern würde mit verschiedenen Unterstützungsleistungen zur Veranstaltung beitragen, z.B. administrative Unterstützungen, Leistungen im Bereich des Veranstaltungsmarketings sowie bei Aktivierungsmaßnahmen. Die Leistungen sowie Details zum Bewerbungsprozess sind aufgrund von Vertraulichkeitsvereinbarungen in der nichtöffentlichen Beschlussvorlage dargestellt.

## **3. Bedeutung und Nutzen des World Cup of Hockey 2028 für München**

Die Veranstaltung wurde kursorisch gemäß der neuen **Leitlinie für Sportgroßereignisse** geprüft. Eine tiefergehende Behandlung nach dem Kriterienkatalog war in diesem besonderen Fall noch nicht möglich, weil das Anliegen so kurzfristig aufgerufen wurde, der Raum für Dialog und Recherche mit dem Rechteinhaber noch zu knapp war und zudem die Veranstaltung in ihrer etwas geringeren und statischen Dimension keine ähnlich weitreichenden Ansatzpunkte bietet wie z.B. European Championships oder eine EURO. Es wurden aber anhand der vorliegenden Unterlagen und Gespräche die Kriterien hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit bewertet.

Auf Basis der in der Kürze der Zeit bewertbaren Kriterien konnte ein positiver Eindruck gewonnen werden. Auf wesentliche Punkte wird hier eingegangen:

### **Stadtmarketing**

Die Austragung des World Cup of Hockey 2028 (WCH28) ist von der Bedeutung vergleichbar mit einem NFL-Spiel in der Allianz Arena.

München würde sich weltweit als herausragende Sportstadt weiter profilieren und das internationale Ansehen der Stadt stärken und neue Besuchergruppen anziehen.

### **Nachhaltigkeit**

München kann den WCH28 nutzen, um nachhaltige Konzepte im Rahmen der neu entwickelten Leitlinie Sportgroßereignisse umzusetzen – ökonomisch, ökologisch und sozial. Die Nutzung umweltfreundlicher Sportstätten, nachhaltiger Mobilitätskonzepte und gesellschaftlicher Initiativen zählt hier auf das Konto einer Host City ein.

### **Nutzen für den Breitensport**

Um den Hockeysport niederschwellig bei Kindern und Jugendlichen zu fördern, sind verschiedene Schulprojekte vorgesehen. Die Münchner Schüler\*innen sollen mit Floorball bzw. Hallenhockey an die Sportart Eishockey herangeführt werden. Floorball verzichtet auf harten Körperkontakt und kann ohne viel Aufwand in der Halle oder auf geeigneten Außenplätzen wie Schulhöfen etc. gespielt werden. Ein weiterer Vorteil ist, dass bei Floorball keine umfassende Schutzausrüstung notwendig ist. Zudem sind Lehrerfortbildungen angedacht. Nach den Erfahrungen mit der NFL kann angenommen werden, dass auch die NHL sich an weiteren Maßnahmen (Ausbildung, Projekte, Turniere) beteiligt, sobald die Konzepte ausgearbeitet sind bzw. wirksam werden. Dies war in der kurzen Zeit nicht verhandelbar.

### **Wirtschaftlicher Mehrwert**

Die Einnahmemöglichkeiten für München durch den WCH28 gerade im touristisch schwächeren Monat Februar sind hoch. Basierend auf Schätzungen aus dem vergangenen WCH Impact Report 2016, wurde ein Gesamtumsatz in Höhe von ca. 175 Mio. Euro erzielt. Die Prognose für München 2028 wäre aufgrund eines längeren Veranstaltungszeitraumes ähnlich einzuschätzen.

Der anzunehmende wirtschaftliche Gegenwert durch Besucher\*innen und Übernachtungen beläuft sich nach einer ersten Berechnung des Referat für Bildung und Sport auf ca. 30 Mio. Euro. Ergänzende Wirkungen weiterer möglicher Nebenevents (Public Viewing, NHL-Aktionen im Vorfeld, etc.) sind hier noch nicht berücksichtigt.

## **4. Potenzielle Wirkung auf eine Olympiabewerbung Münchens**

Das Ausrichten eines internationalen Leuchtturm-Events wie es der World Cup of Hockey ist, bietet der Landeshauptstadt München die Gelegenheit sich als internationale und attraktive Sportmetropole zu positionieren. Es bietet sich hier eine Möglichkeit, weitere Organisations-Erfahrung auf höchstem internationalem Niveau zu sammeln. Dies wiederum ist Teil der Bewertungskriterien des DOSB und damit auch maßgeblich für die der jeweiligen Spitzensportverbände, die in der Mitgliederversammlung des DOSB über die Auswahl eines Bewerbungskonzepts entscheiden.

## **5. Klimaprüfung**

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

## **6. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten**

Die Beschlussvorlage wurde mit der Stadtkämmerei, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, der Olympiapark München GmbH, der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH und der Gleichstellungsstelle für Frauen abgestimmt. Die Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen liegt der Vorlage als Anhang bei.

Die weiteren eingegangenen Mitzeichnungen und Stellungnahmen der benannten Referate und Partner thematisieren bekannte und durchaus übliche Abstimmungserfordernisse sowie auch Nebenbestimmungen, die im Laufe des weiteren Verfahrens behandelt und gelöst werden. Die Stellungnahme der Stadtkämmerei lag zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vor und wird nachgereicht.

Eine rechtzeitige Zuleitung der Vorlage an die Gremiumsmitglieder nach Nr. 5.6.2 Abs. 1 der AGAM war nicht möglich, da wichtige Informationen seitens NHL erst Ende September vorlagen und geprüft werden mussten. Eine Behandlung der Vorlage in diesem Ausschuss ist zwingend erforderlich, da bereits zum 3.11. durch die Red Bull München GmbH bei der NHL(PA) die Bewerbung abgegeben werden muss (mit dem Zusatz des Gremienvorbehalts).

Die Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Lena Odell, und die Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Gabriele Neff, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Der Stadtrat befürwortet die Bewerbung Münchens um den World Cup of Hockey 2028 im SAP Garden.
2. Der Stadtrat stimmt den in nichtöffentlicher Sitzung erläuterten Unterlagen sowie dem geplanten Vorgehen zu. Die Verwaltung wird ermächtigt alle notwendigen rechtsverbindlichen Erklärungen abzugeben bzw. notwendige Verträge zu schließen.

### **III. Beschluss**

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Der Referent

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Florian Kraus  
Stadtschulrat

### **IV. Abdruck von I. mit III.**

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

z. K.

**V. Wv. Referat für Bildung und Sport S-P-G**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An die Gleichstellungsstelle für Frauen  
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft  
An die Olympiapark München GmbH  
An das Referat für Bildung und Sport – GL 2  
An das Referat für Bildung und Sport – S - SU  
An das Referat für Bildung und Sport – S – P-G  
z.K.

Am